

Neumannmühle - Hinteres Raubschloss - Zeughaus - Großer Winterberg - Schmilka

03:08 Std ↔ 13,2 km ↗ 520 m ↘ 620 m

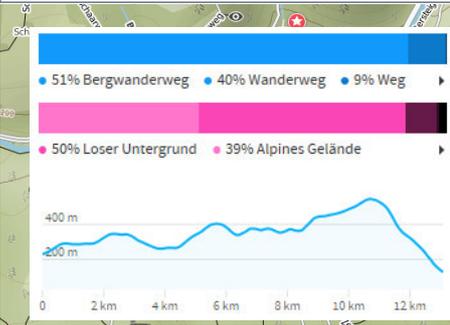
Mittelschwere Wanderung ⓘ

Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich.

S1	Rathen Bad Schandau	9:02 9:13
Bus 241	Bad Schandau Neumannmühle	9:26 9:58

S1	Schmilka Schöna	17:20 17:25	18:20 18:23
S1	Schöna Rathen	20:35 20:54	21:35 21:54

Fähre Rathen VVO-Familien-T. (2 P)	0,80 € 9,00 €
Fähre Schöna - Hrensko	1,50 €
Fähre Hrensko - Schöna	1,50 €



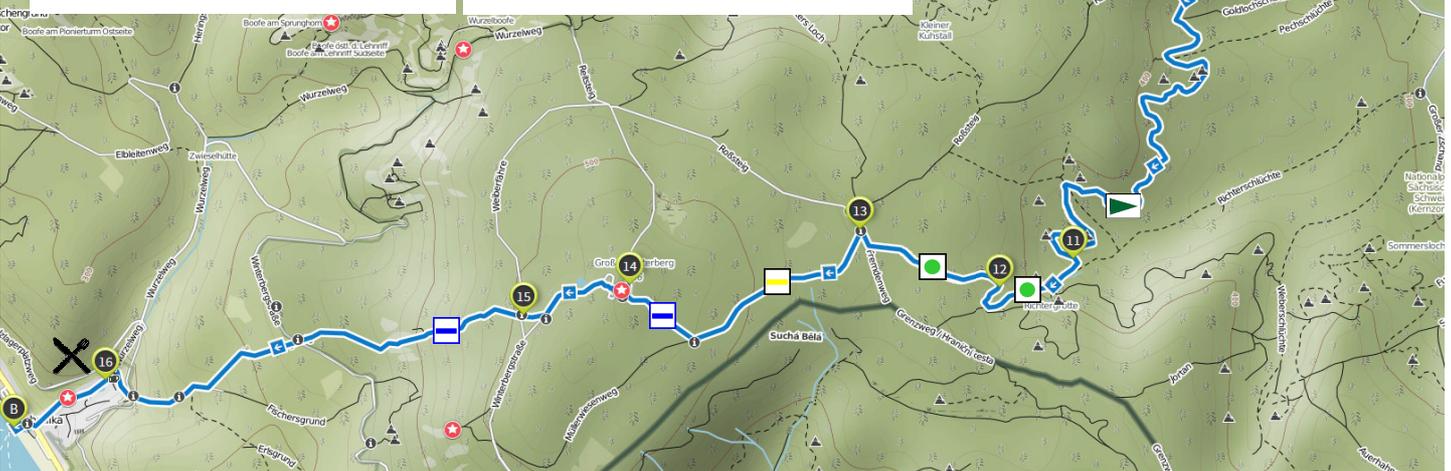
A	0,0	Neumannmühle, Bus
1	0,2	Spitzsteinschlüchte
2	0,6	Knorre
3	1,6	Zeughausstraße
4	1,7	Buschschlüchte
5	2,6	Hinteres Raubschloss
6	3,0	Raubsteiner Schlüchte
7	4,4	Zeughaus
8	4,6	Roßsteig
9	5,7	Goldsteinaussicht
10	6,2	Goldsteig
11	8,6	Richterschlüchte
12	9,1	Krienitzgrab
13	9,6	Fremdenweg
14	9,9	Großer Winterberg
15	11,1	Bergsteig
16	12,8	Schmilka, Zur alten Schule
B	13,2	Schmilka, Fähre

HINTERES RAUBSCHLOSS

Der Winterstein, auch als Hinteres Raubschloss oder als Raubstein bezeichnet, ist ein einzeln stehendes, langgestrecktes Felsmassiv in der Hinteren Sächsischen Schweiz im Freistaat Sachsen. Auf dem Gipfel befindet sich die mittelalterliche Felsenburg Winterstein, von der noch Reste wie Balkenfalze, ausgehauene Treppenstufen und die Zisterne erkennbar sind.

Der Winterstein ist aus verschiedenen Richtungen gut zu Fuß erreichbar. Vom Krienitzschtal herauf führt ein Wanderweg am Fuß des Felsmassivs vorbei, der auch über die untere Affensteinpromenade erreicht werden kann. Ein günstiger Ausgangspunkt für den Besuch des Wintersteins ist auch die Neumannmühle im Krienitzschtal (Gasthaus, Parkplatz, Bushaltestelle). Von dort führt der Weg ein Stück durch den Großen Zschand und dann steil hinauf zur Scharte zwischen Bärfangwänden und dem Winterstein. Von Schmilka (Bf. Schmilka-Hirschmühle, S-Bahn von Dresden) verläuft der Weg über den Großen Winterberg zum Winterstein.

Ein Abzweig führt von der Scharte über Treppen und Leitern auf ein breites Felsband an der Südseite des Felsmassivs zur darin befindlichen großen Kluffhöhle. Von dort ist über eine in der Höhle angebrachte Leiter das Gipfelplateau des Wintersteins zu erreichen. Der Winterstein kann außerdem auf schmalen Felsbändern am Sockel umrundet werden, dort befinden sich verschiedene Felshöhlen und Überhänge, die von Bergsteigern als Boofen zur Übernachtung genutzt werden dürfen.



A	0,0	Schöna, Hp. Hirschmühle
1	0,2	Hrensko
2	0,5	Restaurant „U Kostela“
3	0,8	Ceska Hospoda
4	1,5	Tourist-Info
A	1,8	Schöna, Hp. Hirschmühle